Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 93 (2002)

Heft: 2

Rubrik: Neuerscheinungen = Nouveautés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Energie, wenn der Strom aus einem Wasserkraftwerk stammt.

Verbrauchsreduktion durch Hybridfahrzeuge

Im Vergleich dazu gab René Bautz für mit Benzin betriebene Fahrzeuge einen Gesamtwirkungsgrad von derzeit 14% an. Hybridfahrzeuge mit einem Benzin- und einem Elektromotor kommen auf etwa 26%. Etwa gleich gut ist die Energienutzung für ein Elektrofahrzeug, das den Strom aus einem Kohle- oder einem anderen konventionell thermischen Kraftwerk bezieht. Dank dem hohen Anteil von Wasserkraft von rund 60% dürfen Elektrofahrzeuge in der Schweiz als besonders energieeffizient bezeichnet werden.

«E» pour electrique et efficient

(we) Lors de son Assemblée générale 2001, l'association suisse e'mobile a décidé de procéder à une modification de ses statuts et de son nom afin de prendre en compte la gamme des systèmes de propulsion efficients qui ne cesse de s'élargir.

Désormais, l'association e'mobile soutient expressément tous les véhicules routiers économes en énergie et respectueux de l'environnement. L'extension du nom en «Association suisse des véhicules routiers électriques et efficients», exprime cet élargissement de ses objectifs. Ce changement de nom a été décidé à l'Assemblée générale 2001 de l'association en même temps que l'adaptation corrélative des statuts.

L'association gardera dans l'avenir le même axe pour ses activités et s'emploiera donc principalement à soutenir la mise sur le marché de véhicules électriques et hybrides et de tous les modes de propulsion incluant un moteur électrique, ce qui pourrait englober un jour les véhicules à pile à combustible. Mais l'association soutient aussi la diffusion d'autres véhicules routiers respectueux de l'environnement, en étroite collaboration avec des organisations proches ainsi qu'avec l'aide des constructeurs et fournisseurs automobiles. Dans le domaine des véhicules à gaz par exemple, il existe une collaboration fructueuse avec l'Association Suisse de l'Industrie Gazière.

Suche nach dem Kraftstoff der Zukunft

Die Automobilindustrie forscht intensiv an neuen Antriebskonzepten. Diese sollen es dereinst erlauben, die Mobilitätsbedürfnisse möglichst weitgehend mit erneuerbarer Energie zu befriedigen. Wie das 18. Internationale Elektromobil-Symposium EVS-18 diesen Herbst in Berlin deutlich vor Augen geführt hat, nutzen viele dieser Konzepte den Elektroantrieb. Strom lässt sich aus vielen verschiedenen Energieträgern generieren, womit der Elektromotor besonders vielseitig ist. Welches der Kraftstoff der Zukunft sein wird, vermochten die Fachleute in Berlin allerdings noch nicht vorauszusagen.

neuerscheinungen · nouveautés

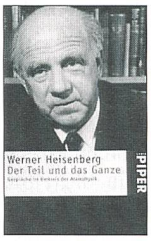
Tagungsband zur Strommarktöffnung

Die Veranstaltung «Öffnung des Strommarktes – Beiträge der energiewirtschaftlichen Forschung» wurde vom Bundesamt für Energie organisiert. Vorgestellt wurden am 22. November 2001 in Bern Untersuchungen, die im Hinblick auf das Elektrizitätsmarktgesetz (EMG) und die Elektrizitätsmarktverordnung (EMV) in Auftrag gegeben wurden. Dazu erschien ein Tagungsband der elf Referenten, die sich u. a. mit dem Benchmarking der Netzdienstleistungen, dem Service Public, der Funktionsweise der Netzgesellschaft und der Erhaltung der Wasserkraft befassten. Die Kennzeichnung von Strom und Fragen der Entschädigung bei Durchleitungen wurden ebenso behandelt wie die Strommarktliberalisierung im Ausland.

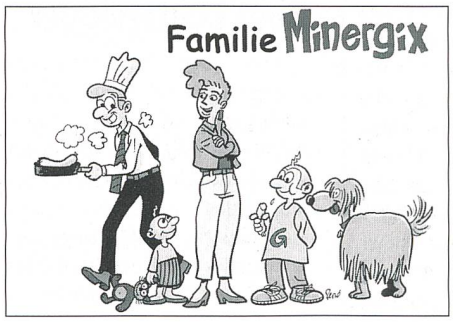
«Öffnung des Strommarktes – Beiträge der energiewirtschaftlichen Forschung» Tagungsband, 116 S., broschiert, BBL/EDMZ, 3003 Bern, Bestellnummer 805.558 d und f, www.admin.ch/edmz.

Gespräche im Umkreis der Atomphysik

Am 5. Dezember 2001 wäre der Physiker und Nobelpreisträger Werner Heisenberg (1901–1976) hundert Jahre alt geworden. Das im Januar 2002 erschienene Buch «Werner Heisenberg, Der Teil und das Ganze» zeichnet in autobiographischen Gesprächen die Stationen seines wechselvollen Lebens nach. Vor dem Hintergrund der Münchner Räterepublik, der Nationalsozialistischen Zeit und dem Neuanfang nach 1945 werden seine Beziehungen zu wichtigen Forscherpersönlichkeiten wie Albert Einstein, Max Planck oder Carl Friedrich von Weizsäcker lebendig.



Werner Heisenberg, Der Teil und das Ganze, Piper-Verlag, 288 S. Kart., Fr. 18.50, ISBN 3-492-22297-8.



Die gezeichneten Geschichten der Familie Minergix sollen vor allem die jungen Energieanwender ansprechen.

Familie Minergix

Die Familie Minergix wohnt in einem Minergie-Haus und fühlt sich dort extrem wohl. Von den Nachbarn werden die Minergix um den hohen Komfort beneidet. Die Energiekommission der Schweizerischen Akademie der technischen Wissenschaften SATW hofft, mit diesen kurzen Comic-Geschichten insbesondere der Jugend den Zugang zu den effizienten Energieanwendungen zu erleichtern. Im November 2001 erschien die erste Auflage des Minergix-Buches mit 50 Comic-Streifen, gezeichnet von René Lehner. Mit einem eigenen Firmeneindruck versehen kann es bei vielen Gelegenheiten an Kundinnen und Kunden als Geschenk abgegeben werden.

Familie Minergix, 42 S., Preis je nach Auflage zwischen Fr. 5.– und 10.–, SATW, Seidengasse 16/Postfach, 8023 Zürich, Tel. 01 226 50 11, Fax 01 226 50 20, E-Mail: minergix@minergix.ch, www.minergix.ch oder www.satw.ch.